

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Rates der Stadt Jever (Konstituierende Sitzung)

Sitzungstag: 17.11.2016
Sitzungsort: Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus
Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 22:18 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Ratsmitglieder

Albers, Jan Edo Bürgermeister
Albers, Udo

Schüdzig, Herbert
Sender, Alfons
Theemann, Hendrik
Thomßen, Almuth
Vahlenkamp, Dieter
von Ewegen, Leon
Vredenburg, Elke
Waculik, Hanspeter
Wolken, Wilfried
Zielke, Beate
Zillmer, Dirk

Verwaltung

Lorenz, Jörg
Müller, Mike
Post, Janika
Rüstmann, Dietmar
Schwarz, Jörg
Wilms, Irmgard

Bollmeyer, Matthias Dr.
Bunjes, Gertrud
Cremer, Udo
Dabitsch, Rainer
Eden, Stephan
Funk, Harry Dr.
Harjes, Olaf
Hartwig, Marcus
Janßen, Dieter
Jong-Ebken, Roswitha de
Kourim, Frank
Matern, Hans
Montigny, Bettina
Oltmanns, Karl
Rasenack, Marianne

Altersvorsitzender

Vorsitzender

Reck, Renate
Remmers, Andrea
Schönbohm, Heiko

Entschuldigt waren:

Verwaltung
Loers, Ivonne

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Begrüßung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Albers begrüßt die Mitglieder des Rates, die Mitarbeiter/-innen aus der Verwaltung, die anwesenden Gäste und die Vertreter/-innen der Presse zur konstituierenden Sitzung des Rates. **Er** wünsche dem neuen Rat viel Freude an ihrer Arbeit und dass sie als Gemeinschaft die anstehenden wichtigen Entscheidungen im Interesse der Bürger/-innen und der Stadt treffen würden. **Er** freue sich auf die nächsten fünf Jahre und hoffe auf eine gute, vertrauensvolle und faire Zusammenarbeit mit allen Ratsmitgliedern.

TOP 1.1. Konstituierende Sitzung des Rates der Stadt Jever; Zusammenfassung der Erläuterungen zu den einzelnen Tagungsord- nungspunkten Vorlage: MV/0006/2016-2021

TOP 1.2. Feststellung der / des Altersvorsitzenden

Bürgermeister Albers stellt fest, dass **Ratsherr Matern** der älteste anwesende Ratsherr sei. **Er** bedankt sich bei ihm, dass er die Leitung der Sitzung bis zur Wahl der Ratsvorsitzen- den bzw. des Ratsvorsitzenden übernehmen werde und bittet ihn mit der Leitung der Sitzung entsprechend der Tagesordnung fortzufahren.

TOP 2. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Matern übernimmt den Vorsitz und eröffnet die Sitzung.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der oben aufgeführten Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

TOP 3. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den Bürgermeister

Bürgermeister Albers übernimmt die förmliche Verpflichtung.

Er weist die Ratsmitglieder auf die ihnen nach den §§ 40 bis 42 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Vertretungsverbot) hin und verpflichtet sie gemäß § 60 NKomVG ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten (siehe Anlage). Die Verpflichtung geschieht durch Handschlag und wird durch Unterschriftsleistung aktenkundig gemacht.

Die Ratsmitglieder erhalten einen Auszug aus dem NKomVG mit den §§ 40 bis 42 ausgehändigt (siehe Anlage).

TOP 4. Feststellung der im Rat vertretenden Fraktionen und Gruppen und Benennung von Vorsitzenden und Vertreter/-innen gegenüber der / dem Altersvorsitzenden

Ratsherr Matern stellt fest, dass dem Rat der Stadt Jever folgende Fraktionen angehören werden:

- | | | |
|-----------|---|---------------------------------|
| 1. | Fraktion SPD | 9 Sitze |
| | Fraktionsvorsitzender: | Ratsherr Dieter Janßen |
| | Stv. Fraktionsvorsitzende: | Ratsfrau Elke Vredenburg |
| 2. | Fraktion CDU | 9 Sitze |
| | Fraktionsvorsitzender: | Ratsherr Dr. Matthias Bollmeyer |
| | Stv. Fraktionsvorsitzende: | Ratsfrau Renate Reck |
| 3. | Fraktion SWG | 6 Sitze |
| | Fraktionsvorsitzender: | Ratsherr Heiko Schönbohm |
| | Stv. Fraktionsvorsitzender: | Ratsherr Alfons Sender |
| 4. | Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen | 3 Sitze |
| | Fraktionsvorsitzende: | Ratsfrau Beate Zielke |
| | Stv. Fraktionsvorsitzende: | Ratsfrau Almuth Thomßen |

5. Fraktion FDP	3 Sitze
Fraktionsvorsitzender:	Ratsherr Karl Oltmanns
Stv. Fraktionsvorsitzender:	Ratsherr Hendrik Theemann

TOP 5. Wahl der / des Ratsvorsitzenden

Ratsherr Matern bittet um Vorschläge für das Amt der Ratsvorsitzenden / des Ratsvorsitzenden.

Ratsherr Janßen schlägt die **Ratsfrau Elke Vredenburg** vor.

Ratsherr Theemann schlägt den **Ratsherrn Karl Oltmanns** vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Ratsfrau Zielke beantragt geheime Wahl.

Ratsherr Matern bittet um zwei freiwillige Wahlhelfer/-innen. **Ratsherr Zillmer** und **Ratsfrau Rasenack** erklären sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

Die Ratsmitglieder erhalten dann nacheinander die Gelegenheit geheim zu wählen.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsherr Karl Oltmanns	18 Stimmen
Ratsfrau Elke Vredenburg	11 Stimmen
Enthaltungen	1 Stimme
Ungültig	1 Stimme

Damit ist Ratsherr Karl Oltmanns für die Dauer der Wahlperiode 2016 bis 2021 zum Ratsvorsitzenden gewählt.

Ratsherr Oltmanns übernimmt den Vorsitz und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Er erklärt, dass er mit Respekt und sehr viel Freude das Amt übernehmen werde.

TOP 6. Feststellung der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende Oltmanns erkundigt sich, ob es hinsichtlich der Tagesordnung Einwände oder Ergänzungen gebe. Da dieses nicht der Fall ist, wird die Tagesordnung vom Rat der Stadt Jever wie vorgelegt festgestellt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7. Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse der Stadt Jever
Vorlage: BV/0001/2016-2021

Aufgrund einer Anmerkung vom **Ratsherrn Cremer** weist **Herr Müller** auf einen redaktionellen Fehler in der Geschäftsordnung hin. In § 15 wurde fälschlicherweise Bezug auf § 14 Abs. 5 Satz 2 anstatt auf § 14 **Abs. 6** Satz 2 genommen.

Herr Müller verweist auf die Beratungen und den einstimmigen Beschluss zur Geschäftsordnung im Verwaltungsausschuss. **Er** erklärt, dass keine gravierenden Änderungen vorgenommen worden seien.

Ratsherr Janßen führt aus, dass aufgrund des Vorschlages der SPD-Fraktion einige Änderungen und Verbesserungsvorschläge in die Geschäftsordnung aufgenommen worden seien, die die Ratsarbeit verbessern würden. **Er** hebt dabei noch einmal die wesentlichen Änderungen (u.a. Erweiterung des Sitzungsablaufes um den Punkt „Bericht aus den externen Gremien“, Einführung von Fristen für das Vorliegen der Protokolle und Vorlagen) hervor.

Der Ratsvorsitzende lässt dann über die Geschäftsordnung mit der zuvor genannten redaktionellen Änderung abstimmen:

Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse der Stadt Jever.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 8. Wahl der Vertreter/-innen der / des Ratsvorsitzenden

Der Ratsvorsitzende bittet um Vorschläge für das Amt der Vertreterin / des Vertreters des Ratsvorsitzenden.

Ratsherr Janßen schlägt den **Ratsherrn Wilfried Wolken** vor.

Ratsherr Dr. Bollmeyer schlägt den **Ratsherrn Dirk Zillmer** vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Ratsfrau Bunjes beantragt geheime Wahl.

Ratsfrau Rasenack und **Ratsherr von Ewegen** übernehmen die Aufgabe der Wahlhelfer/-innen.

Die Ratsmitglieder erhalten dann nacheinander die Gelegenheit geheim zu wählen.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsherr Wilfried Wolken	12 Stimmen
Ratsherr Dirk Zillmer	19 Stimmen

Damit ist Ratsherr Dirk Zillmer für die Dauer der Wahlperiode 2016 bis 2021 zum stellvertretenden Ratsvorsitzenden gewählt.

Ratsherr Zillmer erklärt, dass er die Wahl annehme.

TOP 9. Bildung des Verwaltungsausschusses (VA) gemäß § 75 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

TOP 9.1. Entscheidung des Rates gemäß § 74 Abs. 3 NKomVG, ob die Anzahl der Beigeordneten für die Dauer der Wahlperiode um zwei auf acht Beigeordnete erhöht wird

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Die Zahl der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss wird von sechs auf acht erhöht.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 9.2. Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Sitze im Verwaltungsausschuss

Der Ratsvorsitzende gibt die Sitzverteilung bei acht Beigeordneten bekannt:

CDU - Fraktion	2 Sitze
SPD – Fraktion:	2 Sitze
SWG – Fraktion:	2 Sitze
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:	1 Sitz
FDP – Fraktion	1 Sitz

TOP 9.3. Benennung der Beigeordneten bzw. deren Stellvertreter/-innen durch die Fraktionen und Gruppen (§ 75 Abs. 1 NKomVG)

Herr Müller weist darauf hin, dass die Fraktionen, die nur mit einem Sitz im Verwaltungsausschuss vertreten seien, zwei Vertreter/-innen für den Verwaltungsausschuss benennen könnten.

Von den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden bzw. Stellvertretern werden die Mitglieder des Verwaltungsausschusses wie folgt benannt:

Verwaltungsausschuss		
Mitglied	VertreterIn	Fraktion
Dr. Matthias Bollmeyer	Dr. Harry Funk	CDU-Fraktion

Rainer Dabitsch	Renate Reck	CDU-Fraktion
Elke Vredenburg	Marianne Rasenack	SPD-Fraktion
Dieter Janßen	Gertrud Bunjes	SPD-Fraktion
Heiko Schönbohm	Herbert Schüdzig	SWG-Fraktion
Alfons Sender	Udo Albers	SWG-Fraktion
Beate Zielke	1. Almuth Thomßen 2. Olaf Harjes	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Karl Oltmanns	1. Hendrik Theemann 2. Udo Cremer	FDP-Fraktion

TOP 9.4. Entsendung möglicher Grundmandatsinhaber/-innen

- entfällt -

**TOP 9.5. ggf. Beachtung § 75 Abs. 1 Satz 5 NKomVG;
Ist eine Fraktion oder Gruppe nur durch ein Mitglied im VA vertreten: Be-
nennung einer / eines zweiten Stellvertreterin / Stellvertreters**

Dieser Punkt wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 9.3 abgehandelt.

**TOP 9.6. Feststellungsbeschluss des Rates über die Sitzverteilung und Aus-
schussbesetzung gemäß § 75 Absatz 1 NKomVG**

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

***Der Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Jever zu den TOP 9.2., 9.3. und 9.5.
gemäß § 75 Abs.1 Satz 1 NKomVG wird gefasst.***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 10. Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/-innen des Bürgermeisters gemäß
§ 81 Abs. 2 NKomVG**

**TOP 10.1. Entscheidung über die Anzahl der zu wählenden stellvertretenden Bür-
germeisterinnen oder Bürgermeister oder die Anzahl der gleichberechtig-
ten Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister**

Der Ratsvorsitzende erklärt, dass zwei ehrenamtliche Stellvertreter/-innen des Bürgermeisters gewählt werden sollten. Anders als bisher, sei die Festlegung einer Reihenfolge nicht vorgesehen. Beide Stellvertreter/-innen sollten gleichberechtigt sein.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Der Rat der Stadt Jever wählt aus seinen Beigeordneten zwei ehrenamtliche Vertreter/-innen des Bürgermeisters.

Die Festlegung einer Reihenfolge ist nicht vorgesehen, beide Stellvertreter/-innen sind gleichberechtigt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 10.2. Wahl der stellvertretenden Bürgermeisterinnen oder der stellvertretenden Bürgermeister

Der Ratsvorsitzende bittet um Wahlvorschläge.

Beigeordneter Sender schlägt den **Beigeordneten Heiko Schönbohm** vor.

Beigeordneter Dr. Bollmeyer schlägt den **Beigeordneten Rainer Dabitsch** vor.

Ratsfrau Bunjes beantragt geheime Wahl.

Auf Empfehlung von **Bürgermeister Albers** werden die beiden Wahlvorschläge nicht zusammen im Block, wie vom **Beigeordneten Schönbohm** vorgeschlagen, sondern einzeln zur Wahl gestellt.

Ratsfrau Rasenack und **Ratsherr von Ewegen** übernehmen die Aufgabe der Wahlhelfer/-innen.

Die Ratsmitglieder erhalten nacheinander die Gelegenheit geheim zu wählen.

Zunächst findet die Wahl über den 1. Wahlvorschlag, den Beigeordneten Heiko Schönbohm zum stellvertretenden Bürgermeister zu wählen, statt.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ja	21 Stimmen
Nein	8 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen

Damit ist der Beigeordnete Heiko Schönbohm zum stellvertretenden Bürgermeister für die Dauer der Wahlperiode 2016 bis 2021 gewählt.

Der Beigeordnete Schönbohm erklärt, dass er die Wahl annehme.

Im Anschluss findet die Wahl über den 2. Wahlvorschlag, den Beigeordneten Rainer Dabitsch zum zweiten gleichberechtigten stellvertretenden Bürgermeister zu wählen, statt.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ja **22 Stimmen**
Nein **9 Stimmen**

Damit ist der Beigeordnete Rainer Dabitsch zum zweiten gleichberechtigten stellvertretenden Bürgermeister für die Dauer der Wahlperiode 2016 bis 2021 gewählt.

Der Beigeordnete Dabitsch erklärt, dass er die Wahl annehme.

Der Ratsvorsitzende unterbricht die Sitzung um 20.28 Uhr, um der Presse die Gelegenheit zu geben, einige Fotos von den Gewählten zu machen. Um 20.35 Uhr eröffnet **er** die Sitzung erneut.

TOP 11. Bildung der Fachausschüsse gemäß § 71 Abs. 1 und § 73 NKomVG

TOP 11.1. Entscheidung des Rates über die zu bildenden Fachausschüsse gemäß § 71 Abs. 1 NKomVG

Herr Müller teilt mit, dass es in der letzten Wahlperiode fünf Ausschüsse gegeben habe. Er erklärt, dass sich während der Vorberatungen die Mehrheit der Fraktionen dafür ausgesprochen habe, die Anzahl der Ausschüsse von fünf auf vier zu reduzieren und die Kompetenzen entsprechend der Abteilungen der Verwaltung neu zuzuordnen. Ebenso habe man sich darauf verständigt, den Arbeitskreis Brauerei aufzuheben und diese Aufgabe künftig direkt vom Verwaltungsausschuss wahrnehmen zulassen.

Herr Müller führt an, welche vier Ausschüsse in der neuen Wahlperiode vorgesehen seien. Zudem ergänzt **er**, dass die Stadt Jever aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet sei, einen „Schulausschuss“ und einen „Jugendausschuss“ zu bilden.

Beigeordneter Janßen erklärt, dass sich die Fraktionsvorsitzenden mit dem Bürgermeister am 04.10.2016 auf den Kompromiss geeinigt hätten, auch in der neuen Wahlperiode fünf Ausschüsse beizubehalten. Lediglich die Zusammensetzung der einzelnen Ausschüsse sollte angepasst werden. **Er** sei davon ausgegangen, dass es bei diesem Kompromiss bleibe. Dass nun doch nur vier Ausschüssen vorgesehen seien, habe sich dann erst im Nachhinein ergeben.

Die SPD-Fraktion stellt somit einen Antrag auf Beibehaltung von fünf Fachausschüssen.

Beigeordneter Janßen erläutert die Gründe für diesen Antrag. **Er** führt aus, dass sich die fünf Ausschüsse in der letzten Wahlperiode sehr bewährt hätten. Je weniger Ausschüsse es gebe, desto mehr Themen müssten in den einzelnen Ausschüssen behandelt werden. Was dazu führe, dass die Thematik immer komplizierter werde und somit die Arbeit für die Ratsmitglieder erschwert werde. Zudem würden die einzelnen Sitzungen immer länger dauern. **Er** sei insbesondere gegen eine Zusammenlegung des jetzigen Bauausschusses mit dem Planungsausschuss. Zudem weist **er** darauf hin, dass es in vielen Nachbarkommunen deutlich mehr Ausschüsse als in Jever gebe.

Weiterhin stellt **er** den Antrag, dass die Feuerwehr in dem Namen des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung explizit genannt werde.

Herr Müller teilt mit, dass die Verwaltung diese Thematik im Vorfeld mit dem Stadtbrandmeister, Herrn Rieken, abgesprochen habe. Herr Rieken sehe kein Problem darin, dass die Feuerwehr im Ausschuss künftig unter dem Obergriff Sicherheit und Ordnung falle und nicht extra hervorgehoben werde.

Beigeordneter Janßen erwidert daraufhin, dass der jeversche Ortsbrandmeister eine Erwähnung der Feuerwehr im Ausschussnamen begrüßen würde.

Beigeordneter Schönbohm erklärt, dass sie innerhalb der Fraktion lange über die Anzahl der Ausschüsse diskutiert hätten. Sie seien zu dem Entschluss gekommen, dass eine Zusammenlegung des jetzigen Bau- und Planungsausschusses zu einem Ausschuss durchaus sinnvoll sei, da durch den Wegfall der Bereiche Feuerwehr und Verkehr auch weniger Themen für den neuen Ausschuss zur Verfügung stünden. Zudem sehe das Haushaltskonsolidierungskonzept eine Reduzierung der Ausschüsse vor, um Kosten einzusparen.

Der Ratsvorsitzende lässt zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion „Beibehaltung von fünf Fachausschüssen“ abstimmen:

Für die Legislaturperiode 2016 bis 2021 werden folgende Fachausschüsse des Rates gebildet:

1. **Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie (SchuJuA)**
2. **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften (FiWiA)**
3. **Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung (KuSiA)**
4. **Ausschuss für Bauen, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft (BauA)**
5. **Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung (PlanA)**

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt Ja 9 Nein 22 Enthaltungen 0

Anschließend lässt **der Ratsvorsitzende** über den zweiten Antrag der SPD-Fraktion „Umbenennung des KuSiA“ abstimmen:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung wird in „Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung“ umbenannt.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt Ja 13 Nein 18 Enthaltungen 0

Da beide Anträge mehrheitlich abgelehnt wurden, lässt **der Ratsvorsitzende** abschließend über den ursprünglichen Beschluss abstimmen:

Für die Legislaturperiode 2016 bis 2021 werden folgende Fachausschüsse des Rates gebildet:

1. **Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie (SchuJuA)**
2. **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften (FiWiA)**
3. **Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung (KuSiA)**
4. **Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft (BauPlanA)**

Abstimmung: mehrheitlich zugestimmt Ja 22 Nein 9 Enthaltungen 0

TOP 11.2. Entscheidung des Rates über die Anzahl der Ausschusssitze gemäß § 71 Abs. 2 NKomVG

Herr Müller teilt mit, dass die Anzahl der Ausschussmitglieder in den Fachausschüssen während der letzten Wahlperiode sieben Mitglieder betragen habe.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Während der Legislaturperiode 2016 bis 2021 werden die Fachausschüsse des Rates mit sieben Ausschussmitgliedern besetzt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 11.3. Entscheidung des Rates über die Anzahl der hinzuzuwählenden Mitglieder in einzelnen Ausschüssen gemäß § 71 Abs. 7 und § 73 NKomVG

Der Ratsvorsitzende teilt mit, bisher sei in den Schulausschuss jeweils ein/e Lehrervertreter/-in und ein/e Elternvertreter/-in hinzugewählt worden. In den Jugendausschuss sei jeweils ein/e Vertreter/-in der Jugendarbeit und ein/e Vertreter/-in der Kindertagesstätten, in den Sozialausschuss ein/e Vertreter/-in des Seniorenbeirates und in den Kulturausschuss ein/e Vertreter/-in des Vereins Jever Aktiv e.V. entsandt worden.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Während der Legislaturperiode 2016 bis 2021 werden in den Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie folgende Vertreter/-innen als hinzugewählte Mitglieder entsandt:

Schulausschuss: je ein/e Vertreter/-in der Lehrer/-innen und eine Vertreter/-in der Elternvertreter/-innen

Jugendausschuss: je ein/e Vertreter/-in der Jugendarbeit und eine Vertreter/-in der Kindertagesstätten

Sozialausschuss: ein/e Vertreter/-in des Seniorenbeirates

In den Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung wird ein/e Vertreter/-in des Vereins Jever Aktiv e. V. als hinzugewähltes Mitglied entsandt.

Für alle hinzugewählten Mitglieder werden Vertreter/-innen benannt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 11.4. Bekanntgabe der Sitzverteilung gemäß § 71 Abs. 2, 3 und 4 NKomVG

Der Ratsvorsitzende gibt die Sitzverteilung für die Ratsausschüsse bekannt:

CDU - Fraktion	2 Sitze
SPD – Fraktion:	2 Sitze
SWG – Fraktion:	1 Sitze

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: 1 Sitz
FDP – Fraktion 1 Sitz

TOP 11.5. Vertretungsregelung in den Ausschüssen

Der Ratsvorsitzende teilt mit, dass der letzte Rat beschlossen habe, dass sich die Vertreter/-innen untereinander im Ausschuss vertreten können. Sofern diese Regelung wiederum Anwendung finden sollte, sei hierzu ein erneuter Beschluss erforderlich.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Die vertretenden Mitglieder in den jeweiligen Fachausschüssen können sich jeweils untereinander vertreten.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 11.6. Benennung der Ausschusmitglieder sowie deren Vertreter/-innen gemäß § 71 Abs. 2, 3 und 4 NKomVG

Die Fraktionsvorsitzenden **Dieter Janßen, Dr. Matthias Bollmeyer, Heiko Schönbohm, Beate Zielke** und der stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Hendrik Theemann** geben sodann die jeweiligen Besetzungen der einzelnen Ausschüsse bekannt:

Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie (SchuJuA)		
Mitglied	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Leon von Ewegen	Dr. Matthias Bollmeyer	CDU
Rainer Dabitsch	Andrea Remmers	CDU
Roswita de Jong-Ebken	Bettina Montigny	SPD
Frank Kourim	Dieter Vahlenkamp	SPD
Hans Matern	Hanspeter Waculik	SWG
Karl Oltmanns	Udo Cremer	FDP
Olaf Harjes	Beate Zielke	Bündnis 90 / Die Grünen

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften (FiWiA)		
Mitglied	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Stephan Eden	Marcus Hartwig	CDU
Leon von Ewegen	Dr. Harry Funk	CDU
Marianne Rasenack	Roswita de Jong-Ebken	SPD
Gertrud Bunjes	Wilfried Wolken	SPD
Herbert Schüdig	Alfons Sender	SWG
Hendrik Theemann	Karl Oltmanns	FDP
Almuth Thomßen	Beate Zielke	Bündnis 90 /

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung (KuSiA)		
Mitglied	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Andrea Remmers	Stephan Eden	CDU
Dr. Matthias Bollmeyer	Leon von Ewegen	CDU
Dieter Janßen	Elke Vredenburg	SPD
Dieter Vahlenkamp	Marianne Rasenack	SPD
Hanspeter Waculik	Hans Matern	SWG
Hendrik Theemann	Udo Cremer	FDP
Almuth Thomßen	Olaf Harjes	Bündnis 90 / Die Grünen

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft (BauPlanA)		
Mitglied	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Dr. Matthias Bollmeyer	Renate Reck	CDU
Dr. Harry Funk	Marcus Hartwig	CDU
Bettina Montigny	Elke Vredenburg	SPD
Wilfried Wolken	Dieter Janßen	SPD
Udo Albers	Hans Matern	SWG
Udo Cremer	Hendrik Theemann	FDP
Olaf Harjes	Almuth Thomßen	Bündnis 90 / Die Grünen

TOP 11.7. Zuteilung der Ausschussvorsitze sowie Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gemäß § 71 Abs. 8 NKomVG

Der Zugriff für den 1. und 2. Ausschussvorsitz wird vom **Ratsvorsitzenden** durch das Ziehen entsprechender Lose zwischen der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion entschieden. Die SPD-Fraktion erhält dadurch Zugriff für den 1. Ausschussvorsitz und die CDU-Fraktion für den 2. Ausschussvorsitz.

Der SWG-Fraktion steht der Zugriff für den 3. Ausschussvorsitz zu. Da die SWG-Fraktion auf einen Ausschussvorsitz verzichtet, wird der Zugriff für den 3. Ausschussvorsitz durch Losentscheid zwischen der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion entschieden. Die CDU-Fraktion erhält dadurch den Zugriff für den 3. Ausschussvorsitz. Den 4. Ausschussvorsitz erhält dann die SPD-Fraktion.

Von den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden werden die folgenden Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter/-innen benannt:

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung (KuSiA)		
		Fraktion / Gruppe
Vorsitzende / Vorsitzender	Dieter Janßen	SPD
stv. Vorsitzende / Vorsitzender	Dieter Vahlenkamp	SPD

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft (BauPlanA)		
		Fraktion / Gruppe
Vorsitzende / Vorsitzender	Dr. Matthias Bollmeyer	CDU
stv. Vorsitzende / Vorsitzender	Dr. Harry Funk	CDU

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften (FiWiA)		
		Fraktion / Gruppe
Vorsitzende / Vorsitzender	Stephan Eden	CDU
stv. Vorsitzende / Vorsitzender	Leon von Ewegen	CDU

Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie (SchuJuA)		
		Fraktion / Gruppe
Vorsitzende / Vorsitzender	Roswita de Jong-Ebken	SPD
stv. Vorsitzende / Vorsitzender	Frank Kourim	SPD

TOP 11.8. Feststellungsbeschluss des Rates über die Sitzverteilung und Ausschussbesetzung gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Der Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Jever zu den TOP 11.4, 11.6. und 11.7. gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG wird gefasst.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 12. Bestellung von Ratsfrauen und Ratsherren und Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Stadt in örtliche und überörtliche Institutionen

Der Ratsvorsitzende weist darauf hin, dass bei den Tagesordnungspunkten 12.1, 12.2 und 12,3 die Benennung der Vertreter/-innen nach dem Proportionalverfahren Hare-Niemeyer erfolge. Bei den Tagesordnungspunkten 12.4 bis 12.9 habe dagegen eine Wahl zu erfolgen.

Herr Müller macht darauf aufmerksam, dass bei Tagesordnungspunkt 12.7 keine Wahl, sondern eine Abstimmung zu erfolgen habe.

TOP 12.1. Kuratorium Altenwohzentrum (Drei Ratsmitglieder und drei Stellvertreterinnen oder Stellvertreter)

Ratsfrau de Jong-Ebken hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Der Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Jever zur nachfolgenden Besetzung des Kuratoriums Altenwohncentrum gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG wird gefasst:

Kuratorium Altenwohncentrum 3 Ratsfrauen oder Ratsherren - (Hare/Niemeyer und Feststellungsbeschluss gem. § 71 Abs. 5 NKomVG)		
Mitglied	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Rainer Dabitsch	Renate Reck	CDU-Fraktion
Marianne Rasenack	Gertrud Bunjes	SPD-Fraktion
Herbert Schüdzig	Hanspeter Waculik	SWG-Fraktion

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 12.2. Kuratorium Diakonisches Werk Jever e. V.
(Zwei Ratsfrauen/Ratsherren und zwei Stellvertreterinnen oder Stellvertreter)

Ratsfrau de Jong-Ebken nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Der Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Jever zur nachfolgenden Besetzung des Kuratoriums Diakonisches Werk gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG wird gefasst:

Kuratorium Diakonisches Werk Bürgermeister oder allgemeiner Vertreter oder Beauftragter der Verwaltung / 2 Ratsfrauen oder Ratsherren (Hare/Niemeyer und Feststellungsbeschluss gem. § 71 Abs. 5 NKomVG)		
Mitglied	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Bürgermeister der Stadt Jever	allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters oder ein/e Beauftragte/r der Stadtverwaltung	
Dr. Harry Funk	Dr. Matthias Bollmeyer	CDU-Fraktion
Dieter Vahlenkamp	Roswita de Jong-Ebken	SPD-Fraktion

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 12.3. Verbandsversammlung "Zweckverband Schloss- und Heimatmuseum Jever"
(Zwei Ratsfrauen/Ratsherren und zwei Stellvertreterinnen oder Stellvertreter)

Der Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Jever zur nachfolgenden Besetzung des „Zweckverbandes Schloss- und Heimatmuseum“ gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG wird gefasst:

Verbandsversammlung „Zweckverband Schloss- und Heimatmuseum“ (Bürgermeister und 2 Ratsfrauen oder Ratsherren) (Hare/Niemeyer und Feststellungsbeschluss gem. § 71 Abs. 5 NKomVG)		
Mitglied	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Bürgermeister der Stadt Jever	allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters	
Wilfried Wolken	Elke Vredenburg	SPD-Fraktion
Andrea Remmers	Rainer Dabitsch	CDU-Fraktion

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 12.4. Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Landesbühne Niedersachsen Nord"
(Ein/e Ratsfrau/Ratsherr und eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter)**

Der Ratsvorsitzende bittet um Wahlvorschläge.

Beigeordneter Janßen schlägt eine/n Vertreter/-in der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vor. Daraufhin wird von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen die **Beigeordnete Beate Zielke** benannt.

Auf Nachfrage **des Ratsvorsitzenden** entscheidet sich der Rat, die Wahl durch Handzeichen vorzunehmen.

Daraufhin wird die Beigeordnete Beate Zielke einstimmig gewählt.

Anschließend bittet **der Ratsvorsitzende** um Wahlvorschläge für die Position der Vertreterin / des Vertreters.

Beigeordneter Dr. Bollmeyer schlägt den **Beigeordneten Rainer Dabitsch** vor.

Auf Nachfrage **des Ratsvorsitzenden** erfolgt auch diese Wahl durch Handzeichen.

Daraufhin wird der Beigeordnete Rainer Dabitsch einstimmig gewählt.

Der Rat der Stadt Jever bestätigt durch Wahl gemäß § 67 NKomVG die Besetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Landesbühne Niedersachsen Nord“:

Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Landesbühne Niedersachsen Nord“ Bürgermeister oder allgemeiner Vertreter oder Beauftragter der Verwaltung 1 Ratsfrau / Ratsherr - Wahl gem. 67 NKomVG	
Mitglied	Vertreter/in
Bürgermeister der Stadt Jever	allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters oder ein/e Beauftragte/r der

	Stadtverwaltung
Beate Zielke	Rainer Dabitsch

**TOP 12.5. Landschaftsversammlung der "Oldenburgischen Landschaft"
(Ein/e Ratsfrau/Ratsherr und eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter)**

Der **Ratsvorsitzende** bittet um Wahlvorschläge.

Beigeordneter Janßen schlägt die **Ratsfrau Bettina Montigny** vor.

Ratsherr Theemann schlägt den **Ratsherrn Udo Cremer** vor.

Beigeordnete Zielke schlägt die **Ratsfrau Almuth Thomßen** vor.

Auf Vorschlag **des Ratsvorsitzenden** entscheidet sich der Rat für eine schriftliche Wahl.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsherr Udo Cremer	10 Stimmen
Ratsfrau Bettina Montigny	10 Stimmen
Ratsfrau Almuth Thomßen	11 Stimmen

Da keiner der drei vorgeschlagenen Personen die erforderliche Mehrheit aller Ratsmitglieder auf sich vereinigen konnte, wird ein zweiter schriftlicher Wahlgang mit den gleichen Wahlvorschlägen durchgeführt.

Nach Abschluss dieses Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsherr Udo Cremer	9 Stimmen
Ratsfrau Bettina Montigny	10 Stimmen
Ratsfrau Almuth Thomßen	12 Stimmen

Damit ist Ratsfrau Almuth Thomßen gewählt.

Anschließend bittet **der Ratsvorsitzende** um Wahlvorschläge für die Position der Vertreterin / des Vertreters.

Beigeordneter Janßen schlägt die **Ratsfrau Bettina Montigny** vor.

Ratsherr Theemann schlägt den **Ratsherrn Udo Cremer** vor.

Auf Vorschlag **des Ratsvorsitzenden** entscheidet sich der Rat für eine schriftliche Wahl.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsherr Udo Cremer	18 Stimmen
Ratsfrau Bettina Montigny	13 Stimmen

Damit ist Ratsherr Udo Cremer als Stellvertreter gewählt.

Der Rat der Stadt Jever bestätigt durch Wahl gemäß § 67 NKomVG die Besetzung der

Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft:

Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft Bürgermeister oder allgemeiner Vertreter oder Beauftragter der Verwaltung 1 Ratsfrau / Ratsherr - Wahl gem. § 67 NKomVG	
Mitglied	Vertreter/in
Bürgermeister der Stadt Jever	allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters oder ein/e Beauftragte/r der Stadtverwaltung
Almuth Thomßen	Udo Cremer

**TOP 12.6. Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Gesellschaft Friesland GmbH
(Ein Ratsmitglied und evtl. eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter**

Der Ratsvorsitzende bittet um Wahlvorschläge.

Beigeordneter Janßen schlägt die **Beigeordnete Elke Vredenburg** vor.

Beigeordneter Dr. Bollmeyer schlägt den **Ratsherrn Dirk Zillmer** vor.

Auf Vorschlag **des Ratsvorsitzenden** entscheidet sich der Rat für eine schriftliche Wahl.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Beigeordnete Elke Vredenburg **9 Stimmen**
Ratsherrn Dirk Zillmer **22 Stimmen**

Damit ist Ratsherr Dirk Zillmer gewählt.

Anschließend bittet **der Ratsvorsitzende** um Wahlvorschläge für die Position der Vertreterin / des Vertreters.

Beigeordneter Janßen schlägt die **Beigeordnete Elke Vredenburg** vor.

Beigeordneter Dr. Bollmeyer schlägt die **Ratsfrau Almuth Thomßen** vor.

Auf Vorschlag **des Ratsvorsitzenden** entscheidet sich der Rat für eine schriftliche Wahl.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsfrau Almuth Thomßen **18 Stimmen**
Beigeordnete Elke Vredenburg **11 Stimmen**
Enthaltungen **2 Stimmen**

Damit ist Ratsfrau Almuth Thomßen als Stellvertreterin gewählt.

Der Rat der Stadt Jever bestätigt durch Wahl gemäß § 67 NKomVG die Besetzung der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Friesland GmbH:

Gesellschafterversammlung

der Wohnungsbaugesellschaft Friesland GmbH 1 Ratsmitglied - § Wahl gem. 67 NKomVG	
Mitglied	Vertreter/in
Dirk Zillmer	Almuth Thomßen

**TOP 12.7. Aufsichtsrat der Wohnungsbau Gesellschaft Friesland GmbH
(Ein Ratsmitglied und eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter)**

Der Ratsvorsitzende bittet um Vorschläge.

Ratsfrau Bunjes schlägt den **Beigeordneten Dieter Janßen** vor.

Beigeordneter Dr. Bollmeyer schlägt den **Ratsherrn Dr. Harry Funk** vor.

Da die Abstimmung nach alphabetischer Reihenfolge erfolgt, wird als erstes über den Vorschlag, den **Ratsherrn Dr. Harry Funk** als Mitglied für den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Friesland GmbH zu benennen, abgestimmt:

Ja **19 Stimmen**
Nein **10 Stimmen**
Enthaltungen **2 Stimmen**

Damit ist Ratsherr Dr. Harry Funk als Mitglied bestimmt.

Anschließend bittet **der Ratsvorsitzende** um Vorschläge für die Position der Vertreterin/ des Vertreters.

Beigeordneter Dr. Bollmeyer schlägt zunächst den **Ratsherrn Dirk Zillmer** vor. **Beigeordneter Janßen** weist darauf hin, dass **Ratsherr Zillmer** nicht dem Aufsichtsrat angehören könne, da er bereits Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Friesland sei.

Somit schlägt **Beigeordneter Dr. Bollmeyer** den **Ratsherrn Marcus Hartwig** vor.

Beigeordneter Schönbohm schlägt den **Ratsherrn Hans Matern** vor.

Da **Ratsherr Hartwig** seine Kandidatur zurückzieht, wird über den verbleibenden Vorschlag, den **Ratsherrn Hans Matern** als Stellvertreter für den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Friesland GmbH zu benennen, abgestimmt:

Ja **29 Stimmen**
Nein **0 Stimmen**
Enthaltungen **2 Stimmen**

Damit ist Ratsherr Hans Matern als Stellvertreter bestimmt.

Der Rat der Stadt Jever bestätigt durch Abstimmung gemäß § 66 NKomVG die Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Friesland GmbH:

Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Friesland GmbH 1 Ratsmitglied – Abstimmung gemäß § 66 NKomVG
--

(1.11.2016 bis 31.10.2021)	
Mitglied	Vertreter/in
Dr. Harry Funk	Hans Matern

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 28 Nein 0 Enthaltung 3

**TOP 12.8. Gesellschafterversammlung der FriesenEnergie GmbH
(Ein Ratsmitglied und eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter)**

Der Ratsvorsitzende bittet um Wahlvorschläge.

Beigeordneter Dr. Bollmeyer schlägt den **Ratsherrn Marcus Hartwig** vor.

Beigeordneter Janßen schlägt den **Ratsherrn Frank Kourim** vor.

Beigeordnete Zielke schlägt den **Ratsherrn Olaf Harjes** vor.

Auf Vorschlag **des Ratsvorsitzenden** entscheidet sich der Rat für eine schriftliche Wahl.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsherr Olaf Harjes	3 Stimmen
Ratsherr Marcus Hartwig	19 Stimmen
Ratsherr Frank Kourim	9 Stimmen

Damit ist Ratsherr Marcus Hartwig gewählt.

Anschließend bittet **der Ratsvorsitzende** um Wahlvorschläge für die Position der Vertreterin / des Vertreters.

Beigeordneter Dr. Bollmeyer schlägt den **Ratsherrn Olaf Harjes** vor.

Beigeordneter Janßen schlägt den **Ratsherrn Frank Kourim** vor.

Beigeordneter Schönbohm schlägt **den Beigeordneten Alfons Sender** vor.

Auf Vorschlag **des Ratsvorsitzenden** entscheidet sich der Rat für eine schriftliche Wahl.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsherr Olaf Harjes	12 Stimmen
Ratsherr Frank Kourim	10 Stimmen
Beigeordneter Alfons Sender	8 Stimmen
Enthaltungen	1 Stimme

Da keiner der drei vorgeschlagenen Personen die erforderliche Mehrheit aller Ratsmitglieder auf sich vereinigen konnte, wird ein zweiter schriftlicher Wahlgang mit den gleichen Wahlvorschlägen durchgeführt.

Nach Abschluss dieses Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsherr Olaf Harjes	12 Stimmen
Ratsherr Frank Kourim	10 Stimmen
Beigeordneter Alfons Sender	8 Stimmen

Enthaltungen

1 Stimme

Damit ist Ratsherr Olaf Harjes als Stellvertreter gewählt.

Der Rat der Stadt Jever bestätigt durch Wahl gemäß § 67 NKomVG die Besetzung der Gesellschafterversammlung der FriesenEnergie GmbH:

FriesenEnergie GmbH	
Bürgermeister oder allgemeiner Vertreter oder Beauftragter der Verwaltung	
1 Ratsfrau / Ratsherr - Wahl gem. § 67 NKomVG	
Mitglied	Vertreter/in
Bürgermeister der Stadt Jever	allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters oder ein/e Beauftragte/r der Stadtverwaltung
Marcus Hartwig	Olaf Harjes

**TOP 12.9. Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes
(Ein Ratsmitglied und eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter)**

Der Ratsvorsitzende bittet um Wahlvorschläge.

Beigeordneter Dr. Bollmeyer schlägt den **Ratsherrn Dirk Zillmer** vor.

Beigeordneter Janßen schlägt den **Ratsherrn Dieter Vahlenkamp** vor.

Auf Vorschlag **des Ratsvorsitzenden** entscheidet sich der Rat für eine schriftliche Wahl.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsherr Dieter Vahlenkamp	12 Stimmen
Ratsherr Dirk Zillmer	18 Stimmen
Enthaltungen	1 Stimme

Damit ist Ratsherr Dirk Zillmer gewählt.

Anschließend bittet **der Ratsvorsitzende** um Wahlvorschläge für die Position der Vertreterin / des Vertreters.

Beigeordneter Janßen schlägt den **Ratsherrn Dieter Vahlenkamp** vor.

Beigeordneter Dr. Bollmeyer schlägt den **Ratsherrn Dr. Harry Funk** vor.

Beigeordneter Schönbohm schlägt **den Beigeordneten Alfons Sender** vor.

Auf Vorschlag **des Ratsvorsitzenden** entscheidet sich der Rat für eine schriftliche Wahl.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsherr Dr. Harry Funk	12 Stimmen
Beigeordneter Alfons Sender	8 Stimmen
Ratsherr Dieter Vahlenkamp	11 Stimmen

Da keiner der drei vorgeschlagenen Personen die erforderliche Mehrheit aller Ratsmitglieder auf sich vereinigen konnte, wird ein zweiter schriftlicher Wahlgang durchgeführt.

Beigeordneter Dr. Bollmeyer zieht im Namen der CDU-Fraktion die Kandidatur **von Rats-herr Dr. Harry Funk** zurück, sodass der zweite Wahldurchgang lediglich mit den zwei verbleibenden Wahlvorschlägen durchgeführt wird.

Nach Abschluss dieses Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Beigeordneter Alfons Sender	15 Stimmen
Ratsherr Dieter Vahlenkamp	14 Stimmen
Ungültig	2 Stimmen

Damit ist der Beigeordnete Alfons Sender als Stellvertreter gewählt.

***Der Rat der Stadt Jever bestätigt durch Wahl gemäß § 67 NKomVG die Besetzung der
Verbandsversammlung des Oldenburgisch Ostfriesischen Wasserverbandes (OOWV):***

Verbandsversammlung des OOWV	
1 Mitglied aus Rat oder Verwaltung Wahl gem. § 67 NKomVG	
Mitglied	Vertreter/in
Dirk Zillmer	Alfons Sender

**TOP 13. Festsetzung der Angemessenheit von Aufwandsentschädigungen nach § 138 Abs. 7 und 8 NKomVG
Vorlage: BV/0005/2016-2021**

Der Ratsvorsitzende führt kurz in den Sachverhalt der Beschlussvorlage ein.

Mit dem in der Anlage beigefügten Beschluss wird gem. § 138 Abs. 7 und 8 NKomVG die Höhe der angemessenen Aufwandsentschädigung für die Vertretung der Stadt Jever in Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts festgesetzt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 14. Johanne-Gruner-Stiftung;
Neubesetzung des Kuratoriums
Vorlage: BV/0003/2016-2021**

Herr Müller teilt die derzeitige Zusammensetzung des Kuratoriums der Johanne-Gruner-Stiftung mit. Diese Form der Zusammensetzung solle auch für die neue Wahlperiode beibehalten werden. Die Fraktionsvorsitzenden sollten von den jeweiligen Stellvertreter/-innen im Kuratorium vertreten werden. **Er** weist darauf hin, dass diese Form der Besetzung eine Ausnahme bilde, da eigentlich eine Sitzverteilung nach Hare-Niemeyer anzuwenden sei. Die Abweichung von dieser Regelung müsse vom Rat einstimmig beschlossen werden.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Die Zahl der Kuratoriumsmitglieder für die Johanne-Grüner-Stiftung während der Amtszeit vom 01. Dezember 2016 bis zum 30. November 2021 wird auf 7. Personen festgelegt.

Während dieser Zeit werden folgende Personen dem Kuratorium angehören:

- 1. Herr Bürgermeister Jan Edo Albers**
- 2. Herr Dr. Heinz Behrends**
- 3. Herr Dieter Janßen**
- 4. Herr Dr. Matthias Bollmeyer**
- 5. Herr Heiko Schönbohm**
- 6. Frau Beate Zielke**
- 7. Herr Karl Oltmanns**

Vertreter/-innen:

- 1. Herr Mike Müller**
- 2. wird nicht benannt**
- 3. Frau Elke Vredenburg**
- 4. Frau Renate Reck**
- 5. Herr Alfons Sender**
- 6. Frau Almuth Thomßen**
- 7. Herr Hendrik Theemann**

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 15. Olga-Fink-Stiftung;
Neubesetzung des Kuratoriums
Vorlage: BV/0004/2016-2021**

Herr Müller weist darauf hin, dass hier das gleiche Verfahren, wie bei Tagesordnungspunkt 14, gelte. Der einzige Unterschied bestehe darin, dass Herr. Dr. Heinz Behrends nicht dem Kuratorium angehöre.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Die Zahl der Kuratoriumsmitglieder für die Olga-Fink-Stiftung während der Amtszeit vom 01. Dezember 2016 bis zum 30. November 2021 wird auf 6. Personen festgelegt.

Während dieser Zeit werden folgende Personen dem Kuratorium angehören:

- 8. Herr Bürgermeister Jan Edo Albers**
- 9. Herr Dieter Janßen**
- 10. Herr Dr. Matthias Bollmeyer**
- 11. Herr Heiko Schönbohm**
- 12. Frau Beate Zielke**
- 13. Herr Karl Oltmanns**

Vertreter/-innen:

- 8. Herr Mike Müller**
- 9. Frau Elke Vredenburg**
- 10. Frau Renate Reck**
- 11. Herr Alfons Sender**

- 12. Frau Almuth Thomßen**
13. Herr Hendrik Theemann

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 16. Mitteilungen des Bürgermeisters

Auf Bitten des **Bürgermeisters** stellt sich **Herr Jörg Lorenz**, der neue Leiter der Abteilung Bauen und Stadtentwicklung, kurz vor.

Bürgermeister Albers lädt die Ratsmitglieder zur Weihnachtsmarkteröffnung am 21.11.2016 ein. Anschließend gibt er die bereits feststehenden Sitzungstermine bekannt:

- FiWiA am 28.11.2016 um 16 Uhr
- VA am 06.12.2016 um 14. 15 Uhr
- Rat am 15.12.2016 um 18.00 Uhr (mit anschließendem Weihnachtsessen)
- Sonder-VA am 22.11.2016 um 14.15 Uhr

TOP 17. Schließen der Sitzung

Der Ratsvorsitzende schließt die Sitzung um 22.18 Uhr.

Genehmigt:

Karl Oltmanns

Jan Edo Albers

Janika Post

Vorsitzende/r

Bürgermeister

Protokollführer/in